

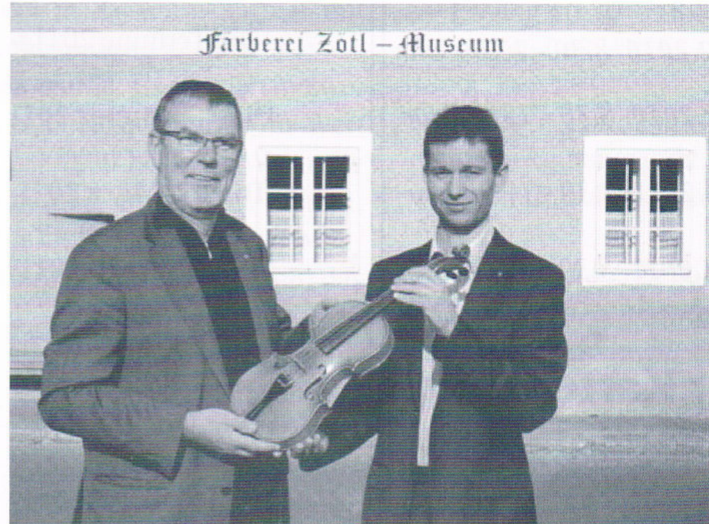
## Zötl-Geige zurück im Färbermuseum

Die von mehreren Generationen der Färberfamilie Zötl verwendete Geige ist nach einer Renovierung beim Linzer Geigenbaumeister Alexander Schütz in das Färbermuseum zurückgekehrt.

Im Jahr 1868 kaufte Josef Zötl das Färberhaus in Gutau. Hundert Jahre lang war die Familie als „Blaufärber“ in unserer Gemeinde tätig. Die Zötls waren sehr begabte Musiker und galten als sehr heimatverbunden. Hans Zötl (geb. 1846) etwa war Gründer des Stelzhamer Bundes und steht mit der Entstehung unserer Oö. Landeshymne - „Hoamatland“ in enger Verbindung. Josef Zötl (geb. 1896) war Malermeister in Gutau, seine Gattin war Organistin in unserer Pfarrkirche und sein Sohn war Universitätsprofessor Dr.

Josef Zötl (gest. 31.8.2001). Der weithin bekannte Malermeister und seinem Malergesellen waren für ihre Wirtshausmusik bekannt. Die von den Zötls über Generationen verwendete Geige befindet sich im Fundus des Färbermuseums

Gutau. Nach einer Generalrenovierung durch den Linzer Geigenbaumeister Alexander Schütz ist das interessante Instrument jetzt wieder im Färbermuseum ausgestellt und kann von Interessierten jederzeit besichtigt werden.



Der Obmann des Färbermuseums Alfred Atteneder und der Linzer Geigenbaumeister Alexeander Schütz mit der „Zötl-Geige“.